

Allgemeine Unruhe in der Klasse, die Kinder können nicht zuhören

Beitrag von „Kathie“ vom 3. Juli 2024 15:55

Um Ruhe in eine erste Klasse zu bringen, mache ich persönlich es so ähnlich wie Zauberwald mit ihrer Ampel.

Der dreimalige Gong ist mein Ruhesignal, danach sind die Arme verschränkt und alle sitzen zuhörbereit am Platz. Ich habe eine Verhaltensleiter. Wenn das klappt, kommt der Name des Kindes nach oben. Wer am Ende vom Tag oben ist, bekommt einen Strich, bei 10 Strichen gibt es eine mini Belohnung (Sticker oder so).

Man kann auch nach unten abrutschen.

Die Kinder, die erst gar nicht merken, dass sie noch laut sind, sehen es quasi visualisiert vor sich, wenn ich an der Verhaltensleiter stehe und nach und nach Kinder hoch schiebe. In der Regel passen sie ihr Verhalten dann auch immer öfter an, da sie auch nach oben möchten.

Mich nervt so ein System ja immer ziemlich schnell, aber das Gute ist, dass es auch an Bedeutung verliert, wenn die Klasse dann mal besser ruhig arbeiten kann. Irgendwann schleicht sich das dann von selber wieder aus. Ich denke dann selbst nicht mehr dran, ständig beim Gongen zur Verhaltensleiter zu gehen, weil es ja schneller leise wird, und die Kinder merken das auch nicht, weil sie ja in der Regel eigentlich lernen wollen und nicht warten.